

WORKSHOP

LITERATURPREISE – THEORIE, ÖKONOMIE, POLITIK

UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN, 25./26. APRIL 2019, CASINO-GÄSTEHAUS, RECKHAMMERWEG 3, 45141 ESSEN

PROGRAMM

Donnerstag, 25.04.2019, 13-19 Uhr

- | | |
|--|--|
| 12:45-13:15 Uhr | Empfang der TeilnehmerInnen |
| 13:15-13:30 Uhr | Begrüßung und Einführung durch Alexandra Pontzen,
Dennis Borghardt und Sarah Maaß |
| Sektion I | |
| Theorie: Literaturpreise und literarische Wertung I | |
| 13:30-14:15 Uhr | Andreas Joh. Wiesand (Köln):
<i>Literaturpreise im Kontext – zu viel vom immer Gleichen?</i> |
| 14:15-15:00 Uhr | Burckhard Dücker (Heidelberg):
<i>Geschichtsbildung durch Anerkennungsrituale. Zum Format
,Gabentausch‘ als Struktur von Literaturpreisen</i> |
| 15:00-15:45 Uhr | Michael Dahnke (Siegen):
<i>Autoren? Juroren? Leser? Wer konkurriert womit worum bei
Literaturpreisen? Ein neues Literaturpreis-Modell</i> |
| 15:45-16:15 Uhr | Kaffeepause |
| Sektion II | |
| Politiken und Ökonomien | |
| 16:15-17:00 Uhr | Thomas Wegmann (Innsbruck):
<i>Epitexte als ritualisiertes Ereignis? Überlegungen zu
Dankesreden im Rahmen von Literaturpreisverleihungen</i> |
| 17:00-17:45 Uhr | Carolin Amlinger (Basel):
<i>Der Preis des Autors. Zur Funktion von literarischen
Auszeichnungen für die gegenwärtige Autorschaft</i> |
| 17:45-18:30 Uhr | Torsten Casimir (Frankfurt):
<i>Und macht zu Lesern...! Der deutsche Buchpreis zwischen
Marketing und Mission</i> |
| 19:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen |

Freitag, 26.04.2019, 9-17 Uhr

Sektion III

Theorie: Literaturpreise und literarische Wertung II

- 9:00-9:45 Uhr Dennis Borghardt / Sarah Maaß (Essen):
Heterarchisierung, Valorisierung und Diversifizierung – Überlegungen zur Modellierung der Literaturpreislandschaft
- 9:45-10:30 Uhr Katrin Rahmann (Leipzig):
Etüde oder Kunst? Warum ein ‚gut gemachter‘ Text noch lange nicht ‚gut‘ sein muss
- 10:30-12:30 Uhr Roundtable-Diskussion
Moderation: Alexandra Pontzen (Essen), Wolfgang Krohn (Bielefeld); u. a. mit Axel von Ernst (Lilienfeld Verlag), Brigitta Dewald-Koch (Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar), Sandra Poppe (Crespo Foundation), Olaf Müller (Kulturbetrieb der Stadt Aachen), Maria Baumeister (Regionalverband Ruhr), Anna Bozena Badura (Literaturpreis „Das Debüt“), Anna Schoon (Doktorandin an der Graduate School of British Studies Berlin) und Norbert Wehr (Herausgeber von „Schreibheft“; diverse Jurys)
- 12:30-13:30 Uhr Mittagspause

Sektion IV

Fallstudien

- 13:30-14:15 Uhr Sandra Poppe (Frankfurt):
Am Nerv der Zeit. Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis für kritische Kurztexte
- 14:15-15:00 Uhr Junge Preisforschung: Studentische Projekte der Universität Duisburg-Essen (Nick Cichon, Anna Köbrich, Birthe Kolb)
- 15:00-15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30-16:15 Uhr Antonius Weixler (Wuppertal):
Sonthofen, Allgäu, oder Putting the Province on the Map. Provinzielle Literaturpreise / Literaturpreise in der Provinz
- 16:15-17:00 Uhr Anna Auguscik (Oldenburg):
Der Booker Prize und seine Ableger: Überlegungen zu Literaturpreisen im (trans-)nationalen Raum
- ab 17:00 Uhr Ausklang/Abreise